

Griechische Pein

Sonntag, 2. Mai 2010

Verantwortliches Management kennt für seine Projekte immer Pläne für den "Fall der Fälle", das sogenannte "worst case scenario". Auch wenn es noch so unwahrscheinlich klingt, man muss wissen, was wie zu geschehen hat, wenn: Wenn dies oder jenes geschieht bzw. NICHT geschieht, was weder vorhergesehen noch erwartet ist. Generell müssen schlimmste Einbrüche oder Unfälle bedacht und durchgerechnet werden, um zu sehen, was dann wie geschehen kann, um davon Sollmaßnahmen abzuleiten. Das gilt Verkehrseinrichtungen ebenso wie Gebäude, für Kraftwerksanlagen, Staudämme, Bergwerke usw. Es gilt auch politisch für soziale Unruhen oder gar Krieg.

Kolumne "Wort zum Sonntag " von Haimo L. Handl, 02.05.2010

Hören Sie den Beitrag im Podcast!